

# IB. Die Kriegsheere und ihre Verluste im Weltkriege 1914 bis 1918

## 1. Die Stärke der Heere im Weltkriege 1914 bis 1918

Land	Zahl der während des Krieges mobilisierten Personen	Stärke der Heere am Ende des Krieges	
		Zeitpunkt	Zahl
Deutsches Reich .....	13 250 000	11. 11. 1918	{ 8 000 000 5 300 000 2 700 000
davon Feldheer und besetztes Gebiet ..	—		
davon Heimat .....	—		
Österreich-Ungarn .....	9 000 000	.	.
Türkei .....	.	.	.
Bulgarien .....	.	15. 10. 1918	857 000
Rußland .....	19 000 000	.	.
Frankreich (einschl. Kolonien) .....	8 194 500	1. 1. 1918	5 192 000
England (einschl. Dominions und Indien)	9 496 370	1. 1. 1918	{ 1 848 000 in Frankreich 1 388 000 auf anderen Kriegsschauplätzen 1 956 213 nur Feldheer
Italien .....	5 615 000	15. 10. 1918	
Belgien .....	380 000	.	
Rumänien .....	1 000 000	.	.
Serbien .....	.	15. 10. 1918	150 000
Griechenland .....	.	15. 10. 1918	353 000
Portugal .....	.	1. 4. 1918	53 000 in Frankreich
Vereinigten Staaten von Amerika .....	3 800 000	1. 11. 1918	1 956 000 in Frankreich

## 2. Die Feldstärke der deutschen Armee und ihre Ausrüstung mit Artillerie, Minenwerfern und Maschinengewehren am 21. März 1918

(Nach Angaben des Reichsarchivs)

Formation und Ausrüstung	Westfront	Ostfront	Rumänien	Mazedonien	Türkei Palästina	Auf Transport <sup>14)</sup>	
Infanterie-Divisionen .....	190	37	7	1	—	3	
Kavallerie-Divisionen (davon Kavallerie-Schützen-Divisionen) ..	2 (2)	5 (2)	1	—	—	—	
Infanterie- (Jäger-) Bataillone .....	<sup>5)</sup> 1 749	352	77	12	4	27	
Eskadrons und Schützeneskadrons <sup>1)</sup> .....	48	106	16	—	—	—	
Maschinengewehr-Kompagnien .....	1 819	395	76	16	4	27	
Feldkanonen (einschl. Infanterie-, Tankabwehr-, Nahkampfschütze) .....	5 652	<sup>11)</sup> 1 313	<sup>12)</sup> 369	55	30	72	
Leichte Feldhaubitzen .....	3 158	<sup>11)</sup> 502	<sup>12)</sup> 96	104	12	36	
Schwere Feldhaubitzen .....	<sup>6)</sup> 2 424	396	36	52	—	—	
Mörser .....	659	32	—	6	—	—	
Geschütze für schweres Stollfeuer insgesamt .....	3 083	428	36	58	—	—	
darunter: 10- und 12-cm-Geschütze .....	<sup>7)</sup> 1 248	323	23	36	12	—	
13-, 15- und 17-cm-Geschütze .....	499	128	4	6	—	—	
Geschütze für schweres Flachfeuer insgesamt .....	1 747	451	27	42	12	—	
darunter: Geschütze für schwerstes Stollfeuer <sup>8)</sup> .....	<sup>8)</sup> 35	—	—	—	—	—	
Geschütze für schwerstes Flachfeuer <sup>9)</sup> .....	<sup>9)</sup> 67	11	—	—	—	—	
Flakgeschütze (aller Kaliber) .....	1 137	34	26	34	18	—	
Leichte Minenwerfer .....	6 007	120	48	24	—	108	
Mittlere Minenwerfer .....	1 954	108	56	12	—	24	
Schwere Minenwerfer .....	884	54	26	—	—	12	
Minenwerfer insgesamt .....	8 845	282	130	36	—	144	
Leichte Maschinengewehre .....	<sup>10)</sup> 32 218	2 549	484	—	56	450	
Schwere (einschl. Fliegerabwehr-) Maschinengewehre .....	<sup>10)</sup> 27 143	7 096	1 073	336	30	333	
Maschinengewehre insgesamt .....	<sup>10)</sup> 59 361	9 645	1 557	336	86	783	
Gesamtfeldstärke <sup>3)</sup> an {	Offizieren .....	139 826	25 084	4 854	2 549	18) —	1 952
	Unteroffizieren und Mannschaften .....	3 514 889	673 799	118 365	57 832	13) —	50 315
	Pferden .....	764 563	176 688	38 307	18 769	15) —	14 809
Bestand in den Feldrekrutendepots <sup>4)</sup> (Ausbildungspersonal und Rekruten) an {	Offizieren .....	2 717	637	65	—	—	—
	Unteroffizieren und Mannschaften .....	160 867	29 703	2 465	259	—	—

Anmerkung: Ferner sind noch 1 Infanterie-Division und 3 Kavallerie-Divisionen zu erwähnen. Diese Formationen befanden sich zwecks Neuaufstellung in der Heimat. Die 3 Kavallerie-Divisionen wurden zur Garde-Kavallerie-Schützendivision vereinigt. Stärken und Ausrüstung dieser in der Heimat befindlichen Formationen nach dem Stand vom März 1918 waren nicht festzustellen.

<sup>1)</sup> Ausschließlich der zu Infanterie-Divisionen usw. gehörenden Eskadrons. — <sup>2)</sup> Die Küstenartillerie ist in diesen Zahlen nicht einbezogen. — <sup>3)</sup> Vom 21. 2. 1918 ab wurden an Stelle von »Gefechts-« und »Verpflegungsstärken« nur noch einheitlich »Feldstärken« gemeldet, die den »Verpflegungsstärken« entsprechen. Da die Zahlen für die Gesamtfeldstärke im Urmaterial nur für den 1. März 1918 vorliegen, sind die Zahlen für die Gesamtfeldstärke am 21. März 1918 errechnet worden unter Berücksichtigung der in der Zeit vom 1. bis 21. März stattgefundenen Truppenverschiebungen und unter Zugrundelegung der Durchschnittsstärken der betreffenden Formationen. — <sup>4)</sup> Der Bestand in den Feldrekrutendepots ist nach dem Stand vom 1. März 1918 angegeben. Die Zahl des Bestandes in den Feldrekrutendepots sind in den Zahlen der Gesamtfeldstärke nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Einschließlich 19 Landsturm-Bataillone. — <sup>6)</sup> Einschließlich 96 k. u. k. schwere Feldhaubitzen. — <sup>7)</sup> Einschließlich 32 k. u. k. 10- u. 12-cm-Geschütze. — <sup>8)</sup> Einschließlich 15 k. u. k. Geschütze für schwerstes Stollfeuer. — <sup>9)</sup> Einschließlich 1 k. u. k. Geschütz für schwerstes Flachfeuer. — <sup>10)</sup> Ausschließlich der Zahl der Maschinengewehre bei der 6. Armee, bei der die Zahl nicht zu ermitteln war. — <sup>11)</sup> Ferner 925 russische Feldgeschütze. — <sup>12)</sup> Ferner 30 russische Feldgeschütze. — <sup>13)</sup> Die Gesamtfeldstärken der in der Türkei und in Palästina befindlichen deutschen Truppen waren nicht festzustellen. — <sup>14)</sup> Welche sonstigen Formationen am 21. März 1918 sich auf dem Transport befanden, war nicht festzustellen.